

# Kapitel 5 von “Deutsche Syntax: Ein Arbeitsbuch” (Pittner, Karin & Berman, Judith)

Introdução à Linguística Alemã I  
Prof<sup>a</sup>. Dr<sup>a</sup>. Maria Helena Voorsluys Battaglia

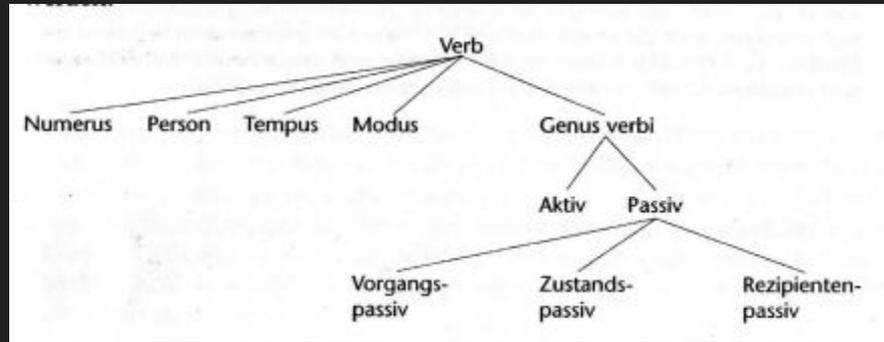
Beatriz Ayres Santos (8573011)  
Lucas B. M. de Oliveira (8596560)

# Behandelten Themen

1. Die verschiedenen formen des Passivs: **Vorgangspassiv, Zustandspassiv, Rezipientenpassiv**
2. Die Zuordnung der thematischen Rollen zu den syntaktischen Funktionen bei Aktiv und Passiv
3. Funktionen des Passivs

# Genus verbi

eine des fünf Merkmalen hinsichtlich derer ein Verb im Deutschen gekennzeichnet ist



- Alle drei Passivformen werden durch analytische Verbform gebildet:
- Hilfsverb + Partizip II eines Vollverbs

## **Vorgangspassiv** - Hilfsverb "werden"

- Die Wohnung wurde ihm versprochen.

## **Zustandspassiv** - Hilfsverb "sein"

- Die Wohnung war ihm versprochen.

## **Rezipientenpassiv** - Hilfsverb "bekommen", "enthalten", "krieg".

- Er bekam die Wohnung versprochen.

# Vorgangspassiv

Das Vorgangspassiv wird mit dem Hilfsverb “sein” gebildet

- a. Ein Bekannter kaufte das Auto.
- b. Das auto wurde (von einem Bekannter) gekauft.

**Subjekt → von-Phrase**

**Akkusativobjekt → Subjekt**

Die Argumentstruktur ändert nicht; aber es gibt die Änderung der syntaktischen Funktionen.

# Vorgangspassiv

Die **Wortstellung** ist frei: “Von einer Bekannter wurde das Auto gekauft.” ist grammatisch korrekt.

## Perspektivwechsel:

- Im Aktivsatz, wird das Ereignis aus der Handlungsperspektiv wiedergegeben.
- Im Passivsatz, wird das Ereignis aus der Geschehensperspektiv betrachtet.

Das Zentrum der Ereignisses im Aktiv- und Passivsatz ist somit unterschiedlich und entspricht dem jeweiligen Subjekt des Satzes.

# Vorgangspassiv

Verb im Aktiv gar kein Akkusativobjekt fordert?

- a. Bei mir zuhause hat man oft gelacht.
- b. Bei mir zuhause wurde oft gelacht.

Ein Passiv, bei dem kein Subjekt auftritt, wird unpersönliches Passiv genannt. Beim unpersönliches Passiv das Hinzufügen eines formalen Subjekt-es ungrammatisch ist:

➤ \*Heute wird es getanzt.

Im Deutschen kann “es” nur im Vorfeld auftreten. “Es wird vielleicht getanzt werden”.

# Vorgangspassiv

Die Passivbildung ist nicht bei allen Verben möglich.

Verb nicht agentivisch ist (keine Agensrolle)  $\Leftrightarrow$  Passivbildung nicht möglich:

- a. Wir (Rezipienten) haben ein Brief (Patiens) bekommen.
- b. \*Ein Brief wurde (von uns) bekommen.

Ähnlich:

- a. Das Bild (Stimulus) gefällt ihm (Experienter) gut.
- b. \*Ihm wird gut gefallen.

# Zustandspassiv

- Mit dem Hilfsverb “sein” gebildet.
- Bezeichnet einen aus einem Vorgang resultierenden Zustand

**Akkusativobjekt → Subjekt**

**Subjekt** muss i.d.R. unrealisiert bleiben.

- a. Sie verschließt die Tür.
- b. Die Tür ist verschließt. [kein “von ihr”]

# Zustandspassiv

In manchen Fällen kann jedoch auch beim Zustandspassiv eine von-Phrase auftreten:

- a. Die Berge waren von Schnee gedeckt.
- b. Er ist von Pech verfolgt.

Das unpersönliche Zustandspassiv ist selten:

- a. Vor ein Stunde ist den Kollegen noch nicht geholfen gewesen.

# Zustandspassiv

Viel diskutiert ist die Abgrenzung des Zustandspassiv von Kopulakonstruktionen.

Vergleiche:

- a. Die Tür ist (Hilfsverb) geöffnet (Partizip II).
- b. Die Tür ist offen (Adjektiv).

Zustandspassiv - Hilfsverb "sein" + Partizip II

Kopulakonstruktionen - "sein", "werden" oder "bleiben" + AdjP oder NP.

# Zustandspassiv

Ein mögliches Unterscheidungskriterium, zwischen Adjektiven und Verben, ist die Komparation. Adjektive sind in der Regel komparierbar, Verben nicht.

- a. Diese Tür ist geöffneter als die andere. [ungrammatisch]
- b. Diese Tür ist offener als die andere.

Andererseits kann "geöffnet" mit (un-) präfigiert werden, und kann auch zusammen mit dem Kopulaverb bleiben auftreten:

- a. Der Brief ist noch ungeöffnet.
- b. Die Tür bleibt geöffnet.

# Zustandspassiv

Eine klare Abgrenzung zwischen Kopulakonstruktion und Zustandspassiv nicht immer möglich ist. Auch in den Tempusformen sind sie nicht zu unterscheiden, da sie beide mit “sein” gebildet werden:

Tempus	Zustandspassiv	Kopulakonstruktion
Präsens	Die Tür ist geöffnet.	Die Tür ist offen.
Präteritum	Die Tür war geöffnet.	Die Tür war offen.
Perfekt	Die Tür ist geöffnet gewesen.	Die Tür ist offen gewesen.
Plusquamperfekt	Die Tür war geöffnet gewesen.	Die Tür war offen gewesen.
Futur I	Die Tür wird geöffnet sein.	Die Tür wird offen sein.
Futur II	Die Tür wird geöffnet gewesen sein.	Die Tür wird offen gewesen sein.

# Zustandspassiv

Vergleiche aber die Tempusformen des Vorgangspassiv, da sich vom Zustandspassiv und der Kopulakonstruktion unterscheiden, da das Vorgangspassiv mit dem Hilfsverb “werden” gebildet wird:

Tempus	Vorgangspassiv
Präsens	Die Tür wird geöffnet.
Präteritum	Die Tür wurde geöffnet.
Perfekt	Die Tür ist geöffnet worden.
Plusquamperfekt	Die Tür war geöffnet worden.
Futur I	Die Tür wird geöffnet werden.
Futur II	Die Tür wird geöffnet worden sein.

# Rezipientenpassiv

- *bekommen*, *erhalten* oder *kriegen* und **Partizip II**
  - a. Er bekam/kriegte das Buch von ihr vorgelesen.
  - b. Beängstigende Geschichten bekommt man da erzählt.

Das Rezipientenpassiv ist **häufig** in der Umgangssprache (mit kriegen und bekommen), aber auch in der Schriftsprache (mit bekommen und erhalten).

# Rezipientenpassiv

---

Subjekt → (von-Phrase)

Dativobjekt → Subjekt

# Rezipientenpassiv

- a. Sie erklärte ihm den Weg.
  - b. Er bekam (von ihr) den Weg erklärt.
- 
- a. Sie (Agens) erklärte ihm (Rezipient) den Weg (Patiens).
  - b. Er (Rezipient) bekam (von ihr) den Weg erklärt.

# Rezipientenpassiv

Die Möglichkeit eines **unpersönlichen Passivs** besteht beim Rezipientenpassiv nicht.

- a. \*Heute bekam verziehen.
- b. \*Natürlich bekam die Aufgaben erklärt.

# Rezipientenpassiv

In Kombination mit Vollverben, die der Semantik von bekommen, kriegen, erhalten widersprechen, werden die Sätze oft als markiert oder **ungrammatisch** empfunden.

- a. Er bekam/\*erhielt das Fahrrad gestohlen.
- b. Er ?bekam/\*erhielt seinen Führerschein weggenommen.

# Rezipientenpassiv

(1) Wir bekommen die Wohnung renoviert.

**Satz (1) hat drei verschiedene Lesarten:**

(2) Jemand renoviert uns die Wohnung.

(3) Wir bekommen die Wohnung in einem renovierten Zustand.

(4) Wir schaffen es, die Wohnung zu renovieren.

# Die Zuordnung von thematischen Rollen zu syntaktischen Funktionen bei Aktiv und Passiv

(1) versprechen <Agens, Rezipient, Patiens>

(2)

a. Aktiv:  
Sie hat ihm die Wohnung versprochen.

Sie: Agens - Subjekt  
ihm: Rezipient - Dativobjekt  
die Wohnung: Patiens - Akkusativobjekt

b. Vorgangspassiv:  
Die Wohnung wurde ihm von ihr versprochen.

Die Wohnung: Patiens - Subjekt  
ihm: Rezipient - Dativobjekt  
ihr: Agens - von-Phrase

c. Zustandspassiv:  
Die Wohnung war ihm versprochen.

Die Wohnung: Patiens - Subjekt  
ihm: Rezipient - Dativobjekt

d. Rezipientenpassiv:  
Er bekam die Wohnung von ihr versprochen.

Er: Rezipient - Subjekt  
die Wohnung: Patiens - Akkusativobjekt  
ihr: Agens - von-Phrase